

Hassan El-Ammar gewinnt die Bronzemedaille



Am 2. und 3. Juni fanden die Int. Austrian Open 2012 statt. Mit zahlreichen Welt- und Europameistern war Innsbruck bei den Int. Austrian Open der Nabel der Taekwondo-Welt. Über 1100 Teilnehmer 45 Nationen sowie zahlreiche Zuschauer sorgten in der Innsbrucker Olympiaworld für eine tolle Atmosphäre. Unser Leistungskader, der eigentlich mit sechs Athleten zu den Austrian Open an den Start gehen wollte, ist nach dem Ausfall von Kay Dröge der verletzungsbedingt (Kreuzbandriss) und Adrian Paul der zur Zeit in der EM-Vorbereitung ist, etwas geschrumpft. Auch Firras El-Ammar hatte große gesundheitliche Probleme und gerade einen einwöchigen Krankenhausaufenthalt hinter sich, nicht gerade die größten Erfolgchancen. Umso erfreulicher war die Platzierung von Hassan El-Ammar bei diesem europäischen Spitzenturnier.



... Olympiaworld-Wasserkraftarena ... Unser Leistungskader ...

An beiden Wettkampftagen wurde ansehnliches Taekwondo geboten. Aus unserem Team war in der Klasse bis 68 kg Hassan El-Ammar für den Landeskader TVBB an den Start gegangen. Bei dem A-Class-Turnier in Österreich hatte Hassan eine Medaille anvisiert. Der Auftakt gegen einen belgischen Kämpfer viel ihm nicht schwer. Er gewann gegen den Belgier mit 10 : 1. Im anschließenden Achtelfinale wartete ein Spitzenkämpfer aus Italien der Bronzemedallengewinner aus dem Vorjahr der Trelleborg Open. Nach einem Punktstand von 6 : 6 versuchten beide Kontrahenten vergeblich einen Führungstreffer zu setzen. Erst in der Verlängerung gelang Hassan der Siegpunkt und der Einzug ins Viertelfinale. Im nächsten Kampf musste Hassan gegen den Dutch Open Zweiten aus Deutschland antreten. Hassan dominierte zwar den Kampf, konnte sich aber nicht richtig gegen den unorthodoxen Kampfstile seines Gegners durchsetzen, und sein Punktevorsprung nicht richtig ausbauen. Was der Punktstand von 3 : 2 nicht den dominanten Kampfverlauf von Hassan widerspiegelt. Das erste Ziel einen Medaillenplatz ist erfüllt. Bronze war schon einmal sicher. Im anschließenden Halbfinale kam ein Spitzenkämpfer aus dem Iran, der bei dem Weltturnier in Asien den 2. Platz gewonnen hatte. Hassan zeigte sich zwar unbeeindruckt, kämpfte beherzt und lieferte sich einen offenen Schlagabtausch. Am Ende musste er sich aber den späteren Sieger der Klasse geschlagen geben. Dennoch konnte Hassan über seine tolle Leistung und den Gewinn der Bronzemedaille freuen.



... Hassan mit den 3. Platz in Österreich ...

Auch Bertan Büyükyurt, der sich gegen hochkarätige Gegner durchsetzen konnte, zeigte eine momentan gute Leistungssteigerung. In seinen Auftaktkampf musste er gegen Italien antreten, der aus Verletzungsgründen in der zweiten Runde aufgeben musste. Auch der Jugend-Olympia-Sieger von 2010 aus Israel, musste sich Bertan im zweiten Kampf mit 6 : 4 Punkten beugen. Weniger gut lief es für Bertan im Achtelfinale gegen den EM-Dritten aus Deutschland. Bertan verlor zwar seinen dritten Kampf zeigte aber niveauvolles Taekwondo. Es bleibt zu hoffen, dass die Leistung ihn für die nächsten Turniere beflügelt.



Edward Luft hatte eigentlich einen super Start gegen Italien. Leider war die Kampfrichterleistung an dieser Fläche eine Katastrophe. Es wurde nur 2 Runden bei der Jugend A gekämpft. Edward lag beide Runden vorne, hatte bis kurz vor Schluss einen 11 : 8 Punktevorsprung. Zehn Sekunden vor Ende der letzten Runde bekam der Italiener einen sehr umstrittenen getretenen Kopftreffer zugesprochen und Edward musste sich den schon geglaubten Sieg geschlagen geben.



Firras hat versucht bei den Int. Austrian Open zu starten, obwohl er große gesundheitliche Probleme hatte. Aufgrund seiner OP konnte er nicht sein volles Potenzial abrufen und musste sich geschlagen geben. Bleibt zu hoffen das Firras wieder schnell gesund ins Team zurück kommt und gute Besserung auf diesen Weg Firras.

Auch wenn die Ausbeute "nur" eine Bronzemedaille bei diesen Spitzenturnier war, konnten sich unsere Kämpfer durch gewonnene und gute Kämpfe weiterentwickeln und zeigten insgesamt eine tolle Leistung.